

Antonius-Bote

AUSGABE MÄRZ / APRIL / MAI / JUNI 2019

NR. 132

**Ein frohes
Osterfest!**

- **Konfirmation 2019**
am Palmsonntag, den 14. April
- **NEU: Kostenloser**
Fahrservice zum Gottesdienst
- **Tag des offenen Friedhofs**
Ein Familientag am 16. Juni
- **Kirchentag in Dortmund**
Anmeldeformulare im Heft
- **Der Hospizgedanke**
Vortrag von Beate Rinck
(Ethikberaterin)

Liebe Leserinnen und Leser!



Im Frühjahr 2019 steht Ihnen in unserer Gemeinde wieder ein sehr buntes und vielfältiges Angebot zum Mitmachen bereit. Das ist nur deshalb möglich, weil es Menschen gibt, die sich mit Herz und Hand dafür einsetzen und für Sie bzw. andere da sein wollen. Als Pastor freue ich mich immer über diese Initiativen und frage mich, inwieweit diese aktiven Mitchristen eigentlich bei all ihrem Engagement eine erlebbare Wertschätzung erfahren. Dabei weiß ich sehr wohl, wer aus Glauben heraus Gutes für die Welt tut bzw. erreichen will, der erwartet mitnichten in erster Linie gleich Lob und Anerkennung zurück; und erst recht auch nicht persönlichen Ruhm oder gar Machtgewinn...

...wohl aber zuerst und immer geht es um die Ehre Gottes: „Soli deo gloria“- Gott gebührt allein die Ehre. Diese seit der frühen Neuzeit viel gebrauchte Wendung lutherischer Grundüberzeugung beschreibt den Nährboden zu einer guten Glaubensgemeinschaft bzw. das weite Feld für eine wachsende Verbundenheit zur Kirche.

Insofern hoffe und wünschen ich sehr, dass die zahlreichen, bunten Aktivitäten, Veranstaltungen und Angebote dankbar von der Gemeinde an- und wahrgenommen werden und dass sich weitere Menschen freudig mit hineinnehmen lassen, die Angebote unserer Kirche zu nutzen oder selber hier und da leidenschaftlich durch neue Ideen weiter zu entwickeln.

Der Kirchengemeinderat bedenkt derzeit, einmal jährlich alle ehrenamtlichen Kräfte, dh. auch jene, die sich selber in irgendeinem Bereich der Gemeinde ehrenamtlich sehen, zu einem extra dafür arrangierten Sommerfest der Würde und der gegenseitigen Wertschätzung zusammenzurufen. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Kommen und dabei sein können und sollten alle, denen für irgendetwas Dank gesagt werden kann. Darüberhinaus wird dann jedes Jahr aus diesem Kreis jeweils eine Person wie in einem Casting von einer Jury auserwählt, um mit einem schönen Preis bedacht zu werden. Fühlen Sie sich bitte schon jetzt gerufen und eingeladen, berufen und gesegnet, zu diesem oder jenem begnadet und begabt und zum Mitmachen und Mitwirken in der Gemeinde von Herzen erwünscht. Alles in allem betrachtet möchte ich mir selber fest vornehmen: Jesus am Anfang meines Tagewerks um Hilfe zu bitten und am Ende „Gott die Ehre zu geben“ für das, was durch unsere Gemeinde und unsere Mitwirkung entstanden ist und weiter wachsen kann.

Andreas Giesecke, P.

Die lange Filmnacht der Vorkonfirmanden

Nach einigen Startschwierigkeiten versammelten sich die Vorkonfirmanden des Jahrgangs 2018 - 20 im Februar mit einem Betreuerteam im Jugendschuppen voller Freude und Spannung, um eine lange schon ersehnte Filmnacht erleben zu können. Die Liste der Filme war im Vorwege erstellt worden.

Um 21.00 Uhr konnte alles losgehen und dazu waren eine Beameranlage, Verstärker und Leinwand so aufgebaut, dass jeder sich wie im Kino fühlen konnte, nur noch gemütlicher, denn jeder hatte seine eigenen Schlafmaterialien mitgebracht. Diese reichten von 0,5 cm dicken Isomatten bis zu 20 cm elektrisch aufgeblasenen Luftbetten. Das führte dann auch dazu, dass einige der Vorkonfirmanden schon während des erstens Films die Augen natürlich nur meditierend schlossen und gegen den Filmton leichte Schnarchgeräusche zur Entfaltung brachten.

Nach insgesamt 11 Stunden abwechslungsreichen und unterhaltsamen Filmmaterials und bereits aufgegangener Mor-

gensonne starteten alle zufriedenen und bestens ausgeschlafenen - ausgenommen das Betreuerteam - hellwach zu einem ganz besonderen Frühstück auf die Insel Fehmarn.

Alle bilanzierten am Ende, ein unvergessliches Erlebnis mit garantiertem Wiederholungsbedürfnis erfahren zu haben.



Spinnaker

CAFÉ - BAR - RESTAURANT

N54°20'16" E11°4'16"

Stilvolles Ambiente, freier Blick über Strand und Ostsee.

WIR STARTEN IN DIE NEUE SAISON!
Ab dem 30. März wieder geöffnet!

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.spinnaker-suetel.de
Am Strand, 23779 Sütel, Telefon 04365/978678 · Email: spinnaker-suetel@yahoo.de

UNGERE KONFIRMANDEN:



Tobias



Jan Leon



Jonas



Joost



Riannah



Paul



Johanna



**am Palmsonntag, den
14.04.2019, 10.00 Uhr**

Folgende 7 Jugendliche möchten
am Palmsonntag 14.4.2019 um
10.00 Uhr konfirmiert werden:

Aus Neukirchen:

Tobias Busche; Jan Leon Eilert
Haskamp; Jonas Timm

Aus Oelendorf:

Riannah Charlize Speer

Aus Satjewitz:

Joost Sophus Theophile

Aus Heringsdorf:

Paul Matzen; Johanna Plöger;

Wir danken Herrn Wolfgang Voß für
die Begleitung und gute Unterstützung!

**Am Gründonnerstag, 18.4.2019 treffen sich alle Familien um 18.00 Uhr zum
Abendessen im Gemeindehaus und um 19.00 Uhr zur gemeinsamen Abend-
mahlsfeier in der Kirche.**



Wendet euer
Herz wieder
dem Herrn zu,
und dient
ihm allein.

1. Samuel 7,3

GOTT IST DIE NUMMER EINS

Welche Konsequenzen hat es, wenn wir Gott unsere Herzen zuwenden und ihm allein dienen? Damals zur Zeit des Samuel bedeutete das für die Israeliten, dass sie ihre Götterfiguren von Baal und Astarte wegwarfen und nur noch den unsichtbaren Gott verehrten, der sie aus Ägypten befreit und in das Land Israel geführt hatte. Um 1070 vor Christi Geburt wurden die Israeliten häufig von dem Nachbarvolk der Philister angegriffen und erlitten herbe Niederlagen. Deshalb empfahl Samuel, der Gottesmann und Führer des Volkes, den Israeliten, dass sie ihre ganze Kraft wieder allein aus ihrem Glauben an den wahren Gott schöpfen. Und tatsächlich fanden die Israeliten nach ihrer Bekehrung wieder zu ihrer Kraft und lebten mit ihren Nachbarvölkern in Frieden.

Und 2019? Der christliche Glaube mit seinen jüdischen Wurzeln verliert in unserer Gesellschaft zunehmend an Kraft. Er scheint zu verdunsten. Wir erleben: Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Eigensucht und Ellenbogenmentalität sind die Tugenden dieser Götzen. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen. Wollen wir so leben? Im ständigen Wettkampf und Kleinkrieg, wo keiner dem anderen mehr vertrauen kann?

Ich meine, es ist höchste Zeit, dass wir Gott wieder die Nummer eins sein lassen. Denn bei Gott ist „die Quelle des Lebens“ (Psalm 36,10).

REINHARD ELLSEL



Wendet **euer Herz**
wieder dem Herrn zu, und
dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

MÄRZ

WELTGEBETSTAG

Slowenien
2019



Kommt,
alles ist bereit!

Fr. 01.03. 17.00 Uhr in Großenbrode Gottesdienst zum
Weltgebetstag; Land: Slowenien

So. 03.03. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 05.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 06.03. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 07.03. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 10.03. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 12.03. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 14.03. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 17.03. Reminiszere

17.00 Uhr Abendgottesd., Pastorin Dr. Claudia Süssenbach

Do. 21.03. 16.00 Uhr Eselkids

So. 24.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

Mi. 27.03. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

18.00 Uhr Prüfung der Konfirmanden (mit Elternabend)

Do. 28.03. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 31.03. Laetare

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden zur
Vorbereitung auf die Konfirmation 2019

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

**NEU: Kostenloser
Bus-Service zur Kirche -**

Wir holen Sie ab!

Ab April starten wir wieder wie früher einen
Fahrdienst für Sie aus

HERINGSDORF!

Würden Sie gern in unseren Gottesdienst
kommen, haben aber keine Möglichkeit,
den Weg „zu schaffen und über den Berg zu
kommen“?

Dann kommen wir mit dem Kirchenbus zu
zwei Haltestellen:

- a) der Platz an der Bäderstraße
gegenüber der Lübschen Straße**
- b) Bushaltestelle/Bushäuschen
gegenüber dem Kindergarten**

Abfahrt ca. 30 Min. vor Gottesdienstbeginn.
Ist der Weg zu den Haltestellen zu weit oder
zu beschwerlich für Sie, so rufen Sie uns ein-
fach an! Wir finden eine Lösung.

Sie wohnen nicht
in Heringsdorf,
benötigen aber
dennoch eben-
falls einen Fahr-
dienst, dann las-
sen Sie uns das
wissen!
Wir freuen uns
auf Sie!



Ihr Wolfgang Voß und Team

Rufen Sie uns an:

Wolfgang Voß 04365-7369

Mo-Sa 18-20.00 Uhr

Silke Prüßing-Peters 04367-318

**Hier läuft ein Anrufbeantworter
und wir rufen Sie zurück.**



**Helfen Sie mit,
unser einmaliges Baudenkmal
St. Antonius-Kirche zu erhalten!**

FÖRDERVEREIN

**ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.**

Volksbank OH Nord eG,
IBAN: DE88213900080000602620,
BIC: GENODEF1NSH

STICHWORT

PALMSONNTAG UND KARWOCH

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der Christen des Todes Jesu am Kreuz gedenken. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, mit dem sein Leidensweg begann. Den Berichten der Evangelien zufolge ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Bei seinem Empfang breiteten die Menschen ihre Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige – dem Johannesevangelium zufolge Palmzweige – auf den Weg.

Die Karwoche ist die Vorbereitung auf Ostern. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, wird in Abendmahlsgottesdiensten an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod erinnert. Kontrast dazu ist die Osternacht, in der die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten feiern.

Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei
euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20



DAS OSTERFEUER



In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zünden viele Gemeinden große Osterfeuer an. Niemand kann sicher sagen, ob es diesen Brauch in Mitteleuropa schon gab, bevor das Christentum hierherkam, doch es ist durchaus wahrscheinlich. Denn vermutlich gab es bereits den Brauch, den Winter und die Dunkelheit durch Feuer zu vertreiben. Als sich das Christentum in Europa verbreitete, wurden die Feuer umgedeutet: Der Feuerschein ist nun ein Zeichen für den lebenden Jesus Christus. In der Nacht vor Ostern entzündet der Pfarrer in christlichen Gemeinden eine große neue „Osterkerze“. Manchmal wird sie an einem Osterfeuer angezündet und dann in die Kirche getragen. Es gibt immer nur eine Osterkerze pro Kirche. Sie wird ein Jahr lang in jedem Gottesdienst wieder angezündet. Die Kerze soll ein Zeichen für das Licht des Ostermorgens sein, an dem Jesus Christus auferstand.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de

APRIL

Di. 02.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 03.04. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 04.04. keine Eselkids - Osterferien

So. 07.04. Judika

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Di. 09.04. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 11.04. keine Eselkids - Osterferien

So. 14.04. Palmarum

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit den „Jesus House Singers“

Do. 18.04. Gründonnerstag

18.00 Uhr Abendessen mit Konfirmierten/Gemeindehaus

19.00 Uhr Abendmahl mit den Konfirmierten in der Kirche,
alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!

Fr. 19.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So. 21.04. Ostersonntag

5.00 Uhr Osternacht mit anschl. Osterfrühstück
im Gemeindehaus - köstlich zubereitet
von unserem Frauenkreis

11.00 Uhr Ostereiersuchen für die Kleinen in
Zusammenarbeit mit dem SVN
auf dem Sportplatz



Mo. 22.04. Ostermontag

17.00 Uhr Gutshofgottesdienst auf Gut Görtz (Heringsdorf)

Do. 25.04. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 28.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Lorenz Kock

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Danke!

Am 1.2.2019 hatte ich mein 20-jähriges Dienstjubiläum als Sekretärin im Kirchenbüro Neukirchen.

Dieses Ereignis wurde im Gottesdienst am 10.02.2019 besonders gewürdigt und musikalisch durch den Gast-Gospelchor aus Adendorf festlich begleitet. Ich war völlig überwältigt, denn neben vielen lobenden Worten,

*einer riesigen Ehrenurkunde und einem wunderschönen Blumenstrauß erhielt ich vom Kirchengemeinderat und meinen Kollegen noch einen Gutschein für einen Kurzurlaub, den ich mit meinem Mann zusammen genießen kann. Außerdem durfte ich viele persönliche Glückwünsche entgegennehmen, worüber ich mich sehr gefreut habe. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei allen Beteiligten und bei meinen Kollegen sowie dem Kirchengemeinderat für die tolle Teamarbeit bedanken. **Magrit Hapke***



Dienstag, 14. Mai 2019, 19.00 Uhr, Gemeindehaus „Alte Schule:

Die Ethikberaterin Beate Rinck wird über die Hospizbewegung sprechen und über die hospizliche Versorgung im östlichen Holstein (Wagrien)

Der Hospizgedanke

Unter einem Hospiz verstand man ursprünglich eine Herberge oder einem Schutzraum, und später, im 18. Jahrhundert, ein christliches Gasthaus. Heute ist die Hospizbewegung, in den 60er-Jahren primär aus England kommend, eine Bewegung, die folgende Ziele hat :

- Sterben soll als wichtiger Teil des Lebens wieder von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.
- Der einzelne Mensch als Individuum mit seinen Bedürfnissen körperlicher, psychischer, sozialer oder spiritueller Art steht im Mittelpunkt. Seine Weltanschauung oder Konfession wird gewürdigt und ernst genommen.
- Der Mensch wird als soziales Wesen betrachtet und seine Angehörigen und nahen Bekannten werden in die hospizliche Betreuung mit einbezogen.
- Die Arbeit wird von einem interdisziplinären Team aus Medizin, Pflege, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psychologen, Hospizhelfern etc. geleistet.
- Niemandem soll aus finanziellen Gründen ein würdiges Sterben versagt bleiben, gegebenenfalls wird das Geld durch Spenden aufgebracht. (vgl. Wikipedia.de)

Motto: Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben - (Cecily Saunders)

DIE EIGENEN GRENZEN ERKENNEN

David hat hochfliegende Pläne. Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorgenommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht. Vielleicht ge-

hört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel später – auch demütig und dankbar.

Denn es ist so befreiend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch groß in das Buch seines Lebens.

TINA WILLMS

Strand-Gottesdienst an der Costa Sahnä



Erstmalig zusammen mit der
Kirchengemeinde Heiligenhafen
und mit den Pastoren Sauerberg
und Thermann

» Es ist **keiner** wie du,
und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

MAI



Do. 02.05. 16.00 Uhr Eselkids

So. 05.05. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 07.05 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 08.05. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do. 09.05. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 12.05. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit P. C. Sauerberg

Di. 14.05. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 16.05. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 19.05. Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst

Mi.22.05 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Do. 23.05. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 26.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst

Do. 30.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Strandgottesdienst an der Costa Sanna (Kraksdorf) mit Taufen sowie den „Jesus House Singers“
keine Eselkids - Feiertag



(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

„TAG DES OFFENEN FRIEDHOFS“

Ein Familientag am 16. Juni 2019

Allerorts ist die Bestattungskultur im Wandel. Die Existenzgrundlage und Notwendigkeit der Friedhöfe auf den Dörfern wird zunehmend in Frage gestellt. Doch unser Friedhof ist einer der schönsten und vegetationsreichsten im Umkreis. Er bietet Ruhe, Natur und Tiere und ist ein schöner Park. Wir möchten Sie einladen, einen besonderen Tag dort zu verbringen und unseren Friedhof auf ganz besondere Weise und mit den vielen neuen Bestattungsmöglichkeiten kennenzulernen. Unsere Planungen dafür sind noch nicht abgeschlossen. Fest stehen aber bereits folgende Punkte, denn es soll ein Tag der Freude, der Gespräche und Überraschungen geben:

- Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst direkt auf dem Friedhof.
- Es wird mehrere Führungen mit unserem Friedhofswart Wolfgang Thomas geben. Hier werden Ihre Fragen beantwortet und neueste Informationen zu der Vielfalt der Bestattungsmöglichkeiten gegeben.
- Wir stellen zusätzliche Bänke auf zum Ausruhen, Innehalten und Verweilen bzw. zum Gedankenaustausch.

■ Für das leibliche Wohl wird während des gesamten Tages gesorgt durch Getränke, Bratwurst, Waffeln, Kaffee und Kuchen.

■ Ein angepasstes Kinderprogramm mit viel Freude wird die Kleinen und ihre Eltern begeistern.

Wir planen z.B. einen „Rätsel-Lauf“ - viele tolle Preise „winken“.

Der 1. Preis: eine Schubkarre gefüllt mit Sonnenblumen steht schon fest.

■ Unsere örtlichen Bestatter und Steinmetze werden eingeladen und informieren über Ihre Arbeit und unsere Möglichkeiten.

■ Schließen möchten wir den Tag um 17.00 Uhr mit einem Konzert von Gesine & Friends, die speziell ausgewählte Lieder zum Anlass dieses Tages präsentieren werden wie z.B.

Tears in Heaven von Eric Clapton

Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihr Interesse! Lassen Sie sich einladen und mitnehmen in einen schönen, unvergesslichen Tag! Über den kompletten Ablauf und das Angebot informieren wir Sie rechtzeitig.

Das Planungsteam Friedhofsfest
mit Pastor Thermann



**Herzlich
willkommen
am Sonntag, den 16. Juni
ab 10.00 Uhr**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln



1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und
läuft durch die Wüste?
Ein Karamell!

Was ist weiß und liegt
schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Fotografierung: Malikafer





Freundliche Reden sind
Honigseim, süß für **die Seele** und
heilsam für die Glieder.

Monatspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

JUNI

So. 02.06. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 04.06. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 05.06. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do 06.06. 16.00 Uhr Eselkids

So. 09.06. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst

Mo. 10.06. Pfingstmontag

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Heiligenhafen

Di. 11.06. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 13.06. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

19.00 - Anmeldung der neuen Konfirmanden
20.00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“

So. 16.06. Trinitatis

10.00 - „TAG DES OFFENEN FRIEDHOFS“

18.00 Uhr Ein Festprogramm für Groß und Klein

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung auf dem Friedhof

Mi 19.06. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Do. 20.06. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 23.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Do. 27.06. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 30.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst



(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MITMACHEN

Kinder- und Jugendgruppen

Eselkids und Kindergottesdienst
Vorkonfirmanden-Unterricht
Konfirmanden-Unterricht

Do. 16.00 - 18.30 Uhr

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Di. 16.00 - 17.00 Uhr



Erwachsenengruppen

Gesprächskreis f. Lebensfragen

Jeden 1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr

Seniorenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Frauenkreis/Tansaniakreis

Jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 - 21.00 Uhr

Musik und Singen

Jugend- und Erwachsenen-
Gospelchor

Do. 19.00 - 20.30 Uhr

INFORMATIONEN AUS DEM ESELSTALL

KINDER - MACHT ALLE MIT!

JEDEN DONNERSTAG
NACHMITTAG AB 16.00
UHR IM ESELSTALL.

Alle 14 Tage parallel
Gitarrengruppe
mit Frau Dreyer

Nele, Riannah, Gesine und
Pastor Thermann freuen sich
auf Euch!



So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Antonius Neukirchen

An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen

www.st-antonius-kirche-neukirchen.de

E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de



Pastor:

Michael Thermann

Telefon 04365-326

Mobil: 0170-7733521

Kirchenbüro:

Magrit Hapke

Telefon 04365-326

Fax 04365-909862

Öffnungszeiten:

Di und Do von 9.00-12.00 Uhr

Küster und Friedhofswart:

Wolfgang Thomas

Telefon 0172-5165572

Organist:

Matthias Lehmann

Telefon 04365-483

Leiterin der Eselkids:

Gesine Thermann

Telefon 04365-326

Kirchenbusteam:

Wolfgang Voß

04365 - 7369

oder Anrufbeantworter 04367 - 318

Reinigungskraft:

Monika Stiller

04365 - 3955798

Homepage:

**Sarah Ehrich
und Tim Rollauer**

04365 - 3955722

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktion: Silke Prüßing-Peters, Magrit Hapke, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rößler und Pastor Michael Thermann

Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück

Nächste Ausgabe: Juli 2019 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 12. Juni 2019)

Spendenkonto (Zweckangabe bitte nicht vergessen):

Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH


WinmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!